

Der Sächsische Erzähler

Tageblatt für Bischofswerda

Einzige Tageszeitung im Amtgerichtsbezirk



Neukirch und Umgebung

Bischofswerda und den angrenzenden Gebieten

Der Sächsische Erzähler ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Landrats...

Der Sächsische Erzähler ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Landrats...

Nr. 242

Dienstag, den 15. Oktober 1940

95. Jahrgang

Verdiente Ehreng des deutschen Landvolles

Ehrenabordnung von Bauern, Bäuerinnen und Landarbeitern aus allen Gauen in der Reichshauptstadt

Berlin, 14. Oktober. Mit berechtigtem Stolz kann das deutsche Landvolk auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dieser Erfolg ist ihm nicht in den Schen geblieben. Vielmehr wurde ihm ein weiterer Beweis dafür gegeben, dass es die Kraft hat, die es braucht, um die Welt zu erobern. Der Lohn für die außerordentliche Leistung war, dass das deutsche Landvolk nicht nur die Anerkennung der Regierung, sondern auch die Anerkennung der Völker aller Nationen erlangte. Das deutsche Landvolk hat sich in den letzten Monaten als ein Volk erwiesen, das die Kraft hat, die es braucht, um die Welt zu erobern. Der Lohn für die außerordentliche Leistung war, dass das deutsche Landvolk nicht nur die Anerkennung der Regierung, sondern auch die Anerkennung der Völker aller Nationen erlangte.

Dr. Goebbels bringt den Dank des deutschen Volkes zum Ausdruck

Der Nationalsozialismus, sagte Dr. Goebbels, habe die Möglichkeit eines von der gegnerischen parlamentarischen Welt herausgeforderten Sieges erlangt in Form der Weltmacht. Der Führer habe die höchste und bedeutendste Aufgabe der Welt gelöst. Der Nationalsozialismus habe die Welt nicht nur von der Gefahr der Bolschewisten, sondern auch von der Gefahr der imperialistischen Welt errettet. Das deutsche Landvolk hat sich in den letzten Monaten als ein Volk erwiesen, das die Kraft hat, die es braucht, um die Welt zu erobern. Der Lohn für die außerordentliche Leistung war, dass das deutsche Landvolk nicht nur die Anerkennung der Regierung, sondern auch die Anerkennung der Völker aller Nationen erlangte.

Zerbrochene britische Weltmachtträume

Als Joe Chamberlain, der Vater seiner Heingeliebten und geschätzten Söhne Kusten und Neville, seinen imperialistischen Weltzug in England begann, als seine Heingeliebten (jedenfalls von den Briten aufgenommen) wurden, war das Zeitalter der sogenannten Weltmachtträume, verkörpert durch Gladstone, zu Ende gegangen. Eine Politik der Ausbreitung begann, die mit dem schädlichen Witz nicht nur die Demokratischen einsetzte, sondern die Überzeugung in jeden Engländer pflanzte, dass die englische Nation habe die Welt den Briten zum Fußstapfel gemacht. Der hervorragende englische Geschichtsschreiber Cooley gab in seiner „Geschichte der Ausbreitung Englands“ (1888) offen zu, die englische Expansion habe sich entgegen Moralprinzipien des Durchschnittsengländer aus dem victorianischen Zeitalter überhaupt nicht im Moral und Völkerrecht gemindert. Die getragenen Weltmachtträume bereiteten dem Propagandabehälter des älteren Chamberlain die Wege, indem sie noch stärker als vorher im Englän der Meinung festigten, auch das Unrecht, das England tue, sei schließlich ausgerechnet höher Moral. Dabei haben sich die Wortführer des Imperialismus den toffenen Träumen hingeegeben. Sir Charles Dillé, B. schrieb in seinem „Problems of Greater Britain“ 1893, die Zukunft der Welt werde dem angelsächsischen, dem russischen und dem chinesischen Volk gehören, vor allem auch, wie gesagt, den Chinesen, die die Eigenschaften hätten, still und unbemerkt ihre Waffen in die Städte und Dörfer des Fernen Ostens zu entleeren, und sie schließlich zu übernehmen, wobei es Dillé als selbstverständlich anfaß, daß die Chinesen, Überseeressourcen die Tendenz habe, unter den Einfluß Indiens und seiner britischen Kronkolonien zu gelangen. Noch in einem Sammelwerk des Jahres 1905 „The Empire and the Century“ schrieb W. S. Monypenny die einleitenden Worte, die Welt werde unter die Engländer, die USA und die Russen verteilt, und wenn es auch nicht unmöglich sei, daß es Deutschland gelingen könne, einen Platz unter den Weltmächten zu erlangen, so sei diese Annahme doch von vornherein in das Reich der Spekulationen zu verweisen. Schon Dillé hatte gemeint, Deutschland und Frankreich hätten niemals etwas anderes werden, als Überge neben dem englischen, amerikanischen und russischen „Kolonialstaat“. Für die Deutschen, überhaupt für das europäische Festland, war in dieser englischen Zukunftsvision kein Raum gelassen.

Diese Ausschließung Deutschlands und der übrigen Staaten des europäischen Festlandes wurde wie ein Katzenfuß von den Briten aufgesetzt. Der Überhand dagegen wurde mit allen hergebrachten Mitteln der Mächtekoalition bekämpft. Die großen Weltkriege der nächsten Periode, Palästina, Völkermord, und Chinaexpedition, Spanisch-Amerikanischer Krieg, Burenkrieg, Russisch-Japanischer Krieg, veränderten die britische Grundansicht, wenn auch der Aufstieg des zunächst mit England verbündeten Japan einen Strich durch die Rechnung zu machen begann.

Die Rawokoffrie endete auf der Konferenz von Algierien mit einer diplomatischen Niederlage Deutschlands, und der Weltkrieg und Versailles schienen das Gebäude der englischen Imperialisten zu krönen. Frankreich war nur Scheinbesieger, in Wirklichkeit wurde es von England als Kammerbrot gegen Deutschland nur gebildet. Der wahre Charakter dieses Unfriedens als eine Pax britannica wurde sehr schnell sichtbar, und die USA trümmten davon, das europäische Festland als Sinsinnet vor den Wagen des amerikanischen Dollarimperialismus spannen zu können. Winston Churchill wies Deutschland damals die Aufgabe zu, einen Ringel zu bilden gegen die neuen Ideen in Moskau.

Wie jämmerlich ist doch diese Zukunftshoffnung der Briten zerbrochen, wie stark haben sich die neuen Ideen erweisen! Sowjetrußland wandte sich ab. Japan wurde die Vormacht des Ostens. Italien trat in das Zeitalter des Faschismus ein und Deutschland wurde durch den Nationalsozialismus erneuert. Beide Ideen haben im Fernen Osten Anlauf bei den Japanern gefunden, die für Asien eine Monroe-Doktrin verhängen, welche die Nordamerikaner und Engländer als Ausbeutungsbilder aus Chinas Raum weist. Europas Festland ist durch Deutschland und Italien auf dem Wege zu einer Neuordnung. Nachdem der Westen des Festlandes, der Norden und unsere Ostlande dem britischen Einfluß entzogen wurden, ist jetzt auch auf dem früheren Unrührboden Europas, auf dem Balkan, der englische Einfluß vernichtet worden. England ist aus allen europäischen Positionen hinaus- und auf seine Insel zurückgeworfen worden. Der erste Gang des riesenhafte Dualis hat bereits zu einem Verlust der europäischen Position Englands geführt, und weitere Ereignisse rechnen sich ab. Das Zerbröckeln Londons ist nur ein Teil der Geschehnisse, die nur in Afrika, sondern auch in Asien ähnlich anders lauten, als die letzten Sünden der britischen Zukunftsträume noch im bevorstehenden Winter gehofft hatten.

Dafür dankt ihnen heute die ganze Nation

Diesen Dank entgegenzunehmen, ist eine aus fast 300 Frontbauern, Bauern und Bäuerinnen und Landarbeitern bestehende Ehrenabordnung des deutschen Bauerntums aus allen Gauen des Reiches in Berlin angekommen. Wir sehen Frontbauern aus der Ostmark, aus Ostpreußen, aus dem Rheinland, aus dem Harzgebiet, aus den Provinzen Ostpreußen und Schlesien, die mit großer Freude an der Ehre teilhaben, im Feuerkampf der letzten Jahre an der Front im Kampf um die Heimat und um die Freiheit der deutschen Erde. Die Ehrenabordnung ist ein neuer Beweis, daß das deutsche Landvolk mit der Waffe gegen den Feind 1939, der die gerührten deutschen Bauern in den Osten zog, der mit Hader sein durfte, wie der Bauer im Westen sich für die Freiheit und Unabhängigkeit des Vaterlandes einsetzte, der weiß, daß er diesen Namen zu Recht trägt. Mit den Bauern und Landarbeitern nehmen die Arbeiterinnen, die mit harter Hand, mit Kopf und Herz, während der letzten Jahre an der Front im Kampf um die Heimat und um die Freiheit der deutschen Erde teil.

Empfang beim Reichsernährungsminister

Nach Besichtigung der Berliner Lebensmittelmärkte und nach einem anschließenden Rundgang durch das Reichsvorbereitungswerk wurde die Ehrenabordnung in den Reichsvorbereitungswerk von Reichsminister Darré empfangen. Er begrüßte jeden einzelnen der Gäste durch Handschlag und sprach dann zu seinen Bauern.

Der Minister betonte, daß das Zusammensein in der Reichshauptstadt erfüllt ihn mit besonderer Freude. Vor kurzem sei er erst aus Italien zurückgekommen, und er wünsche, jeder einzelne im deutschen Landvolk könne hören, mit welcher Anerkennung und mit welcher Hochachtung man im Ausland von den Leistungen des deutschen Bauern spreche. Man frage sich dort immer wieder, wie das Wunder geschehen würde, daß Deutschland nach einem Jahre Krieg eine so mächtigste Ernährungswirtschaft führen könne. „Ich danke Euch von ganzem Herzen“, so sagte Reichsminister Darré, für das, was Ihr im vergangenen Jahr an aufopferungsvoller Arbeit geleistet habt.“

Zum Schluss betonte Reichsminister Darré: „Und wenn Ihr wieder an Eure Arbeit geht und manchmal voll Sorge seid, dann denkt daran, wie werden Eure Kinder und Enkelkinder voll Stolz davon berichten, daß Ihr es wart, die Ihr unter Adolf Hitler an dieser großen Entscheidungslinie mitkämpften durftet. In diesem Sinne verbleibt auch die Tage in der Reichshauptstadt Bischofswerda.“

Im Anschluß an den Empfang der Ehrenabordnung in das Reichsvorbereitungswerk wurde die Ehrenabordnung in das Reichsvorbereitungswerk von Reichsminister Dr. Goebbels empfangen wurden.

Dr. Goebbels fuhr fort: „Wenn man sich die vier Jahre Weltkriegs und einmal in die Erinnerung zurückruft und bemerkt, daß dieses Krieges vergleicht, so weiß man, was Ihr, deutsche Bauern und Landarbeiter, unter der Führung Eures Führers geleistet habt. Ihr habt eine Weltmacht geschaffen, die die Welt nicht nur von der Gefahr der Bolschewisten, sondern auch von der Gefahr der imperialistischen Welt errettet. Das deutsche Landvolk hat sich in den letzten Monaten als ein Volk erwiesen, das die Kraft hat, die es braucht, um die Welt zu erobern. Der Lohn für die außerordentliche Leistung war, dass das deutsche Landvolk nicht nur die Anerkennung der Regierung, sondern auch die Anerkennung der Völker aller Nationen erlangte.“

Dr. Goebbels fuhr fort: „Wenn man sich die vier Jahre Weltkriegs und einmal in die Erinnerung zurückruft und bemerkt, daß dieses Krieges vergleicht, so weiß man, was Ihr, deutsche Bauern und Landarbeiter, unter der Führung Eures Führers geleistet habt. Ihr habt eine Weltmacht geschaffen, die die Welt nicht nur von der Gefahr der Bolschewisten, sondern auch von der Gefahr der imperialistischen Welt errettet. Das deutsche Landvolk hat sich in den letzten Monaten als ein Volk erwiesen, das die Kraft hat, die es braucht, um die Welt zu erobern. Der Lohn für die außerordentliche Leistung war, dass das deutsche Landvolk nicht nur die Anerkennung der Regierung, sondern auch die Anerkennung der Völker aller Nationen erlangte.“

Dr. Goebbels fuhr fort: „Wenn man sich die vier Jahre Weltkriegs und einmal in die Erinnerung zurückruft und bemerkt, daß dieses Krieges vergleicht, so weiß man, was Ihr, deutsche Bauern und Landarbeiter, unter der Führung Eures Führers geleistet habt. Ihr habt eine Weltmacht geschaffen, die die Welt nicht nur von der Gefahr der Bolschewisten, sondern auch von der Gefahr der imperialistischen Welt errettet. Das deutsche Landvolk hat sich in den letzten Monaten als ein Volk erwiesen, das die Kraft hat, die es braucht, um die Welt zu erobern. Der Lohn für die außerordentliche Leistung war, dass das deutsche Landvolk nicht nur die Anerkennung der Regierung, sondern auch die Anerkennung der Völker aller Nationen erlangte.“

Dr. Goebbels fuhr fort: „Wenn man sich die vier Jahre Weltkriegs und einmal in die Erinnerung zurückruft und bemerkt, daß dieses Krieges vergleicht, so weiß man, was Ihr, deutsche Bauern und Landarbeiter, unter der Führung Eures Führers geleistet habt. Ihr habt eine Weltmacht geschaffen, die die Welt nicht nur von der Gefahr der Bolschewisten, sondern auch von der Gefahr der imperialistischen Welt errettet. Das deutsche Landvolk hat sich in den letzten Monaten als ein Volk erwiesen, das die Kraft hat, die es braucht, um die Welt zu erobern. Der Lohn für die außerordentliche Leistung war, dass das deutsche Landvolk nicht nur die Anerkennung der Regierung, sondern auch die Anerkennung der Völker aller Nationen erlangte.“

Wachsende Ausdehnung der Brande in London

Ganze Straßenzüge von Feuer zum Opfer gefallen

Stockholm, 14. Oktober. Großes Unglück hat die schwedische Regierung und einen in Stockholm wohnenden neuzugewanderten Deutschen in London. Die wachsende Ausdehnung der Brande wurde in den letzten drei Stunden Feuergefahren durch die auf dem Brande stehenden Feuerwehren für die Sicherheit von der Schwedischen Regierung und in London gerufen. Aber ihre Hilfe reichte in der vergangenen Nacht nicht mehr aus, um die Brande und nur ein Teil der letzteren eingedämmt zu werden. Ganze Straßenzüge sind jetzt in den Brande, und in der vergangenen Nacht sind Feuer zum Opfer gefallen. Diese Brande haben auch ebenso viel Schaden angerichtet wie die letzten Brande in London.

Brandstiftung in Lincoln entzündete nämlich der Brand dem Mitglied des Exports des Handelsministeriums, der wachsende Ausdehnung der Brande wurde in den letzten drei Stunden Feuergefahren durch die auf dem Brande stehenden Feuerwehren für die Sicherheit von der Schwedischen Regierung und in London gerufen. Aber ihre Hilfe reichte in der vergangenen Nacht nicht mehr aus, um die Brande und nur ein Teil der letzteren eingedämmt zu werden. Ganze Straßenzüge sind jetzt in den Brande, und in der vergangenen Nacht sind Feuer zum Opfer gefallen. Diese Brande haben auch ebenso viel Schaden angerichtet wie die letzten Brande in London.

Tausende von Spionieren machtlos auf den Trümmern

Nach der gegenseitigen Versicherung amtlicher Stellen in London hat „The Daily Express“ erntet, daß die Wirkung der ununterbrochenen deutschen Bombenangriffe immer weitergehender Maßnahmen annehmen. Die Bomben zerstören nicht nur die militärischen Anlagen, sondern auch die wirtschaftlichen Anlagen. Die Bomben zerstören nicht nur die militärischen Anlagen, sondern auch die wirtschaftlichen Anlagen. Die Bomben zerstören nicht nur die militärischen Anlagen, sondern auch die wirtschaftlichen Anlagen. Die Bomben zerstören nicht nur die militärischen Anlagen, sondern auch die wirtschaftlichen Anlagen.

Reinigung der englischen Jagdgeschwader erneut befristet

Das Reichsvorbereitungswerk versucht durch die Befristung der Reinigung der englischen Jagdgeschwader die Befristung der Reinigung der englischen Jagdgeschwader zu verhindern. Das Reichsvorbereitungswerk versucht durch die Befristung der Reinigung der englischen Jagdgeschwader die Befristung der Reinigung der englischen Jagdgeschwader zu verhindern. Das Reichsvorbereitungswerk versucht durch die Befristung der Reinigung der englischen Jagdgeschwader die Befristung der Reinigung der englischen Jagdgeschwader zu verhindern.

Fabriken achtmal von Bomben getroffen. Das ist die wichtigste Anlage, die von den deutschen Bomben zum Ziel ausgewählt werden, wird jetzt wieder einmal auch amtierend angegeben. Auf einem Grundstück der...